

Ideen
für die **P**

PRA**X**IS

**Umweltbildung
aktiv 2/2022**

- **Gewässergüte der Fließgewässer: neues System - neue Karten**
- **Lernort Teich**
- **Klimaschutzbildung aktuelle Angebote**
- **Lernen im Garten - und die Welt besser verstehen**
- **Veranstaltungskalender WS 2022/23**

Alles ist möglich - und wenn nicht,
STARTEN wir trotzdem!
Nichts ist zu klein,
um nicht getan
zu werden!

S. Baumer

UBZ

Umwelt-Bildungs-Zentrum
Steiermark



Auszeichnungen seit 2003



Das Land
Steiermark



Neues aus dem Schulatlas

Gewässergüte der Fließgewässer: neues System - neue Karten



Biologielehrenden waren sie wohlbekannt: jene Arbeitsblätter, mit denen man die (biologische) Gewässergüte der Fließgewässer ausrechnen konnte. Dabei wurden am Bach die Tiere untersucht, deren Name und Anzahl ermittelt und über eine Formel die Güteklasse bestimmt. Das System war einfach, überschaubar und auf der Karte der steirischen Fließgewässer ergab dies ein übersichtliches Bild mit Farbcodes für die Güteklassen der Gewässer. Ein eigenes Kapitel mit dementsprechenden Karten dazu war im Schulatlas Steiermark downloadbar. Allerdings zeigten die letzten verfügbaren Karten, mit denen in Schulen gearbeitet wurde, den Gewässerzustand im Jahr 2003 (!).

Aus diesem Grund werden in diesem Schuljahr neue, spannende Karten erstellt, die auf aktuellen fachlichen Vorgaben beruhen. Mit der Einführung der Wasserrahmenrichtlinie wurden nämlich europaweit einheitliche und vergleichbare Standards für die Bewertung, die Nutzung und auch den Schutz der Gewässer eingeführt. Die nationale Umsetzung erfolgte und erfolgt im nationalen Gewässerbewirtschaftungsplan.

Somit ergeben sich auch für den Einsatz im Unterricht einige Änderungen:

Die Einteilung der Gewässer in fünf unterschiedliche Klassen und die Farbcodes sind geblieben, auch die entsprechenden Karten sind nach wie vor sehr übersichtlich und ansprechend. Die ehemaligen „Güteklassen“ werden nun „ökologische Zustandsklassen“ genannt. Der Ermittlung des ökologischen Zustandes liegt ein umfangreiches, komplexes Berechnungssystem zu Grunde, welches auf dem System der „alten“ Güteklassen aufbaut. Für Lai:innen ist dies im Detail kaum mehr nachvollziehbar und im naturwissenschaftlichen Praxisunterricht ist es nicht mehr möglich, über ein Arbeitsblatt selbst den ökologischen Zustand zu ermitteln.

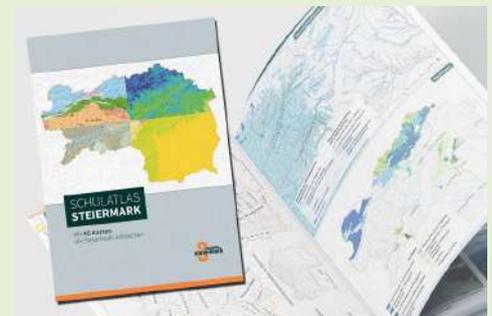
Der Schulatlas Steiermark entwickelt nun aber für den Unterricht attraktive Möglichkeiten, mit neuen Karten zum ökologischen Zustand heimischer Gewässer zu arbeiten. In der steirischen Gesamtkarte werden größere und mittlere Gewässer farblich dargestellt und man erhält anhand der Farbcodes einfach einen ersten Überblick über den Zustand der

Schulatlas Steiermark

Der Schulatlas Steiermark mit über 150 thematischen Karten und dazugehörigen Arbeitsmaterialien wird in diesem Schuljahr mit dem Thema „ökologischer Zustand der Fließgewässer“ aktualisiert und ergänzt:

- Gesamtkarte Steiermark und Österreich
- Bezirkskarten
- Detailkarte zur stofflichen Belastung
- Detailkarte zur Morphologie
- Karteikarten und Arbeitsaufträge

Viele weitere Angebote auf www.schulatlas.at



Die Steiermark erkunden - mit dem Schulatlas Steiermark

► Dienstag, 25. April 2023 • 15:00 - 18:30 Uhr
Praxisseminar im Bezirk Bruck-Mürzzuschlag
Lehrende der 3.-6. Schulstufe, Studierende, Interessierte

Gewässer. Bezirkskarten laden dazu ein, den Bach in der Nähe der Schule oder des Wohnortes zu suchen und sich Gedanken zum ökologischen Zustand zu machen. Detailkarten zur Morphologie (dem äußeren Erscheinungsbild, der „Natürlichkeit“ des Gewässers) und zur stofflichen Belastung (chemisch-physikalische Parameter) sowie 15 Karteikarten und 15 Arbeitsaufträge rund um das Thema „ökologischer Zustand der Fließgewässer“ ergänzen das Angebot, das in Kürze zur Verfügung stehen wird.

Eine Bearbeitung dieser Themen exemplarisch am Beispiel Steiermark ist bis in die Oberstufe empfehlenswert.

www.ubz.at/schulatlas

Lernort Teich

Er ist oft gut versteckt, eingezäunt und im Jahreskreis der Natur sich selbst überlassen - der Teich am Schulgelände. Meist vor längerer Zeit von einem engagierten Schulteam angelegt und gepflegt, aber im Laufe der Zeit doch in Vergessenheit geraten.

Die oftmalige pandemiebedingte Verlagerung des Unterrichts ins Freie hat einige dieser Kleinstlebensräume jedoch wieder ins Blickfeld der Lehrer:innen und Schüler:innen gerückt. Der Wunsch draußen zu unterrichten, sich eigenen Aufgabenstellungen zu widmen oder in einem Expert:innenteam Forschungsfragen fächer- und klassenübergreifend zu bearbeiten und zu präsentieren, kann am außerschulischen „Lernort Teich“ Platz finden.

Im vergangenen Schuljahr begleiteten wir ganzjährig zwei Schulen bei ihrer Arbeit am Teich. Die 7B-Klasse des BORG Monsberger im Fach „Science“ und die VS Stanz im Mürztal im Rahmen der „Draußenschule“ am Naturbadeteich Stanz.

Um einen Einblick in die vielfältigen Umsetzungsmöglichkeiten, Arbeitsfelder, Lernsettings und Präsentationsmethoden zu erhalten, finden in diesem Schuljahr zwei Praxisseminare an diesen beiden außerschulischen Lernorten statt: Keschern, Mikroskopieren, chemische Wasseranalyse, Pflanzenbestimmung und Kennenlernen kreativer Zugänge sollen Lust auf fächerübergreifendes Arbeiten machen, denn in vielen Schulen „tümpelt“ still und leise ein Teich vor sich hin, welcher für Schüler:innen ein spannender außerschulischer Lernort werden könnte.



Teichwerkstatt

- ▶ Dienstag, 16. Mai 2023
Praxisseminar in Graz • 15:00 -18:30 Uhr
Lehrende der 4.-12. Schulstufe, Interessierte
- ▶ Mittwoch, 31. Mai 2023
Praxisseminar in Stanz i. M. • 15:00 -18:30 Uhr
Lehrende der 1.-8. Schulstufe, Interessierte

Fragen zum Schulteich?

- Unser Schulteich ist schon sehr alt und aufgrund des hohen Laubeintrages stark verlandet. Was können wir tun?
- Sollen wir eine Sauerstoffpumpe einsetzen, um die Wasserqualität des Teiches zu sichern?
- Wir haben den Müll der letzten 20 Jahre aus dem Teich geholt und Schlamm abgeschöpft. Macht es Sinn die Teichfolie zu erneuern?
- Unsere Schüler:innen wünschen sich Fische zum ganzjährigen Beobachten! Welche sind geeignet?

Haben auch Sie diese oder ähnliche Fragen, dann wenden Sie sich an nicole.prieti@ubz-stmk.at und vereinbaren Sie einen Termin für eine telefonische Beratung oder kommen Sie zu unserem Praxisseminar „Teichwerkstatt“.

Klimaschutzbildung - aktuelle Angebote für Schulen

Auch in diesem Schuljahr bietet das UBZ im Rahmen der steirischen „Ich tu's“-Klimaschutzinitiative eine Reihe von Möglichkeiten, das Thema Klima im Unterricht zu integrieren. Die Palette umfasst Angebote für alle Schulstufen sowie Fortbildungen für Lehrende.

Schulaktionstage

ab 3. Schulstufe

Die schon etablierten Aktionstage für steirische Schulklassen ab der 3. Schulstufe stehen auch diesmal wieder auf dem Programm. Es geht dabei um die Behandlung und spielerische Bewusstseinsstärkung zu den Themen Klimawandel, Klimawandelfolgen, Klimaschutz, Ressourcennutzung und Klimawandelanpassung.

Aus gegebenem Anlass liegt diesmal der Schwerpunkt beim Thema Energie sparen, das sowohl im Sinne des Klimaschutzes als auch im Sinne der aktuellen Energiekrise und Teuerungswelle ist.



Erfahrungsgemäß ist das Kontingent an Aktionstagen schon früh ausgebucht. Melden Sie sich also gleich, wenn Sie im Laufe des Schuljahres mit uns arbeiten möchten. Dazu senden Sie bitte Ihren Namen, Ihre Schule und Klasse und Ihre Kontaktdaten per Mail an: michael.krobath@ubz-stmk.at



Vom Klimaschrecker zum Klimachecker

1.-4. Schulstufe

Für die Primarstufe wurden in den letzten 2 Jahren gemeinsam mit einigen Volksschulen begleitende Unterrichtsmaterialien zum Bilderbuch „Vom Klimaschrecker zum Klimachecker“ neu entwickelt. Das Buch ist als Erstlesebuch zu empfehlen und vermittelt in anschaulicher Art und Weise komplexe Themen des Klimawandels. Die Begleitmaterialien, die Sie kostenlos downloaden und frei nutzen können, bieten zu diesen Themen Arbeitsblätter, Spiele und Experimente.



www.ubz.at/klimachecker

Stundenbilder

ab 5. Schulstufe

Für die Sekundarstufe zeigen unsere Stundenbilder zum Thema Klima weitere Möglichkeiten zur Vertiefung auf.

www.ubz.at/stundenbilder > *Klima*

Klimawissen Online aus 1. Hand

ab 9. Schulstufe

Möchten Sie Fachleute rund ums Thema Klima bei Ihnen zu Gast in der Klasse begrüßen? Virtuell ist das mit unserem Format



„Klimawissen Online aus 1. Hand“ über das gesamte Schuljahr möglich. Hier können sich Ihre Schüler:innen mit Referent:innen aus der Klimaforschung, dem Energiesektor oder aus dem Nachhaltigkeitsbereich austauschen.

Das Programm wird ständig erweitert, also immer wieder einmal reinschauen auf www.ubz.at/klimawissen.

Do you speak climate?

Neben dem Thema „Energie sparen“ beschäftigen wir uns diesmal auch verstärkt mit „Klimakommunikation“. Wie erreicht man möglichst viele Menschen mit den wichtigen Botschaften zur Erlangung der Klimaziele? Neben einer darauf abzielenden Fachtagung (s. unten) gibt es zwei Seminare „Reden über's Klima - was wirkt?“ für Pädagog:innen und Interessierte, bei denen wir uns diesbezüglichen Fragestellungen widmen.

www.ubz.at/veranstaltungen

Reden über's Klima - was wirkt?

- ▶ Dienstag, 7. Februar 2023
Onlineseminar • 15:00-17:15 Uhr
- ▶ Dienstag, 23. Mai 2023
Praxisseminar in Graz • 15:00-18:30 Uhr

jeweils Lehrende ab der 5. Schulstufe, Interessierte



Fachtagung Klimaschutzbildung

Klima- und Umweltschutz sind zu breit diskutierten Anliegen geworden und das Problembewusstsein scheint überwältigend. Allerdings sind persönliche Relevanzen, bevorzugte Lösungswege wie auch die Bereitschaft zu Verhaltensänderungen personen- und milieuspezifisch sehr unterschiedlich ausgeprägt.

Erfolgreicher Klimaschutz benötigt aber die Beteiligung aller Bevölkerungsgruppen. Wie spricht man also mit den unterschiedlichsten Menschen über Klimaschutzmaßnahmen, wenn man will, dass die Botschaften auch ankommen?

Im Rahmen dieser Fachtagung wird genau das behandelt: Wie kann Klimakommunikation gelingen? Wie können wir sinnvolle Klimaschutzmaßnahmen an eine breite Öffentlichkeit, im Bekanntenkreis, in der Schule vermitteln? Wie können die Steirer:innen vom Wissen zum klimasensiblen Tun begleitet werden?

Oft trifft man bei diesem Unterfangen auf Mauern, nämlich dann, wenn Falschmeldungen, Halbwahrheiten und böse Unterstellungen in der Klimadebatte im Raum stehen, wenn wissenschaftliche Ergebnisse kleingeredet werden oder die Gefahr der Erderhitzung überhaupt infrage gestellt wird.

Dazu sprechen am **13. Oktober im Bildungshaus Schloss St. Martin** in Graz Fachleute im Rahmen von Vorträgen am Vormittag und arbeiten mit den Teilnehmer:innen am Nachmittag dazu weiter in Workshops. Zu Gast sind u. a. die Buchautorin und Journalistin Ingrid Brodnig, Nachhaltigkeitsforscher Thomas Brudermann und weitere spannende Referent:innen.

Anmeldungen zur kostenlosen Teilnahme unter www.ich-tus.at/fachtagung



Lernen im Garten - und die Welt besser verstehen

Gemeinsam mit dem Verein Weltweitwandern Wirkt ...! entwickelt das UBZ ein Unterrichtskonzept mit Materialien, um die Themenbereiche Globales Lernen und Sustainable Development Goals (SDGs) mit Permakultur, draußen unterrichten und Schulgarten praktisch zu verknüpfen.

Impulsgeber für die Erarbeitung dieses ganzheitlichen Unterrichtskonzepts im Sinne von Bildung für nachhaltige Entwicklung und Global Citizenship Education ist insbesondere der campus vivant'e in Marokko, wo die Arbeit im Permakultur-Schulgarten bereits ganzjährig in den Schulalltag integriert ist. Weitere Beiträge kommen von Schulen und Umweltorganisationen aus Nepal und Peru gemeinsam mit den österreichischen Projektpartnern. Lernen miteinander und voneinander ist dabei das Motto.

Wertvollen Erfahrungsaustausch und Inputs brachte der Multiplikator:innen-Workshop im Mai 2022 an der PPH Augustinum in Graz, an dem Lehrende aus steirischen Schulen gemeinsam mit Projektpartnern aus Marokko, Nepal, Peru, Deutschland und Tirol teilnahmen und bei dem auch ein Schulgarten angelegt wurde.

Ab Herbst 2022 startet das Projekt für die angemeldeten Projektschulen.

Die Teilnahme am Projekt inkludiert eine 2-teilige Fortbildung in der Steiermark bzw. in Tirol, bei der das Unterrichtskonzept vorgestellt wird und die Pädagog:innen in der Arbeit mit den Materialien geschult werden. Die Ideenpalette für die Umsetzung ist breit: Themen aus den SDGs wie zum Beispiel Ernährungssicherheit, Umgang mit Wasser, Boden und Abfall können im Unterricht behandelt werden. Inputs mit Video-Statements aus Nepal, Marokko und Peru helfen bei der Vertiefung und Veranschaulichung der Unterrichtsthemen, die dann anhand von praktischen Projekten (wie Anzucht von Hauptnahrungsmitteln aus anderen Ländern wie Linsen; Wasser-Projekte; Kompost-Sammeln) im Schulgarten ausprobiert werden können.

Wir sind schon gespannt auf die vielfältigen Umsetzungen und weiterführenden Projekte und Gartengestaltungen an den Schulen! Und wir freuen uns auf ein spannendes Jahr mit viel Austausch!

Weitere Informationen zum Projekt „Globales Lernen am Beispiel Permakultur“, das durch die Austrian Development Agency (ADA) aus Mitteln der Österreichischen Entwicklungszusammenarbeit gefördert wird, finden Sie unter ...

www.ubz.at/globaleslernen



Foto: Latifa Masoud, Schulleiterin des campus vivant'e, zu Besuch beim UBZ.



Foto: Multiplikator:innen-Workshop an der PPH Augustinum in Graz

Globales Lernen & Praxis im Schulgarten verknüpfen: SDGs, Permakultur und mehr

- ▶ 2-teiliges PPH-Praxisseminar in Graz
Mo., 10.10.2022 | Mi., 15.03.2023
PPH-Online LV-Nr. 4001550
- ▶ 2-teiliges PPH-Praxisseminar in Leoben
Mo., 17.10.2022 | Mo., 20.03.2023
PPH-Online LV-Nr. 4001551

Lehrende an Schulen, die für das Projekt angemeldet sind

Unterrichtsidee | ab 1. Schulstufe

Schulgarten-Planung: Mehr Natur in den Schulhof!

Die folgende Unterrichtsidee zeigt einen möglichen Ablauf, wie Schüler:innen miteinbezogen werden können und wie zB ein Schulgarten-Projekt gestartet werden kann.

So gehts

1. Einführung und Brainstorming:

Wir wollen mehr Natur in den Schulhof bringen und diesen attraktiver gestalten.

Was braucht ihr, damit ihr gerne draußen seid? Was möchtet ihr gerne draußen tun können?

In der Pause oder im Unterricht (was und wie möchtet ihr draußen lernen)?

Wo wäre Platz für einen Schulgarten, Naschsträucher ... ?



Foto: S. Zaverlanik

2. Die Kinder bekommen einen Lageplan vom Schulhof und gehen einzeln herum und erkunden.

Schau dich um und notiere deine Ideen! Was wünschst du dir? Was ist alles möglich?

Die Kinder zeichnen/schreiben auf das Blatt alles, was ihnen einfällt, was sie gerne hätten.

3. In Kleingruppen besprechen sie ihre Ideen und zeichnen dann in der Gruppe gemeinsam einen Plan auf ein Plakat.

Aufgabe: Was würdet ihr machen, wenn alles möglich wäre?

4. Die Gruppen stellen ihre Plakate vor und bewerben und erklären diese.

5. a) Die Klasse einigt sich auf die wesentlichen Punkte und fasst alles auf einem gemeinsamen Plakat zusammen.

b) Oder es gibt eine Ausstellung/Vorstellung aller Plakate vor dem Lehrer:innenteam bzw. in der Schule.

6. Aus den vielen Plänen wird einer umgesetzt:

Was ist gut möglich, was ist realistisch? Wo fangen wir an? Was geht leicht?

Was ist vielleicht später dran?

7. Die ersten Schritte werden beschlossen.

UBZ-Veranstaltungsprogramm Wintersemester 2022/2023

> Oktober

Online-Umwelttratscherl „ÖKOLOG & Umweltzeichen“

Beratungs- und Vernetzungstreffen über Microsoft-Teams

06.10.2022 • 15:00-16:30 Uhr • kostenfrei

Lehrende aller Schulstufen, Lehramtsstudierende, Interessierte

Globales Lernen & Praxis im Schulgarten verknüpfen:

SDGs, Permakultur und mehr

2-teiliges PPH Augustinum-Seminar in Graz (LV-Nr. 4001550)

10.10.2022 und 15.03.2023 • 15:00-18:30 Uhr • kostenfrei

Lehrende an Schulen, die für das Projekt angemeldet sind

WiesenWerken – Eco Print: Zauber der Pflanzenfarben auf Papier

Praxisseminar in Murtal/Judenburg

13.10.2022 • 15:00-18:30 Uhr • EUR 30,- (inkl. Material)

Lehrende der 4. bis 13. Schulstufe, Lehramtsstudierende, Interessierte

Meine Welt und die 17 globalen Nachhaltigkeitsziele

für die Primarstufe

Onlineseminar über Microsoft-Teams

14.10.2022 • 15:00-17:15 Uhr • kostenfrei

Lehrende der 2.-5. Schulstufe, Lehramtsstudierende, Interessierte

Globales Lernen & Praxis im Schulgarten verknüpfen:

SDGs, Permakultur und mehr

2-teiliges PPH Augustinum-Seminar in Leoben (LV-Nr. 4001551)

17.10.2022 und 20.03.2023 • 15:00-18:30 Uhr • kostenfrei

Lehrende an Schulen, die für das Projekt angemeldet sind

Wasserexperimente mit Alltagsmaterialien

Onlineseminar über Microsoft-Teams

18.10.2022 • 15:00-17:15 Uhr • kostenfrei

Lehrende der 1.-6. Schulstufe, Lehramtsstudierende, Interessierte

Alles Seife – Seifensieden und andere Reinigungsmittel

Praxisseminar in Weiz

20.10.2022 • 15:00-18:30 Uhr • EUR 40,- (inkl. Material)

Lehrende ab der 6. Schulstufe, Lehramtsstudierende, Interessierte



Foto: Sunny Stars

Energie - gewusst wie!

Onlineseminar über Microsoft-Teams

22.11.2022 • 15:00-17:15 Uhr • kostenfrei

Lehrende aller Schulstufen, Lehramtsstudierende, Interessierte

Zeit für Inventur - Wie bleiben wir im inneren Gleichgewicht?

Praxisseminar in Graz

24.11.2022 • 15:00-18:30 Uhr • EUR 20,-

Lehrende aller Schulstufen, Lehramtsstudierende, Interessierte

Online-Umwelttratscherl „Stille & Achtsamkeit“

Beratungs- und Vernetzungstreffen über Microsoft-Teams

01.12.2022 • 15:00-16:30 Uhr • kostenfrei

Lehrende aller Schulstufen, Lehramtsstudierende, Interessierte

> Jänner - Februar

> November - Dezember

Online-Umweltratscherl „Klima & Wasser“

Beratungs- und Vernetzungstreffen über Microsoft-Teams

03.11.2022 • 15:00-16:30 Uhr • kostenfrei

Lehrende aller Schulstufen, Lehramtsstudierende, Interessierte

Trinken hier und anderswo

OnlineSeminar über Microsoft-Teams

08.11.2022 • 15:00-17:15 Uhr • kostenfrei

Lehrende der 1.-8. Schulstufe, Lehramtsstudierende, Interessierte

Steirischer ÖKOLOG-Tag 2022

PH-Seminar und Auszeichnungsveranstaltung in Graz (LV-Nr. 621.8PE05)

10.11.2022 • 14:30-18:30 Uhr • kostenfrei

Direktor:innen, Koordinator:innen und Mitwirkende an steirischen ÖKOLOG-Schulen

Lernschule statt Lärmschule für die Primarstufe

OnlineSeminar über Microsoft-Teams

15.11.2022 • 15:00-17:15 Uhr • kostenfrei

Lehrende der 1.-4. Schulstufe, Lehramtsstudierende, Interessierte

Lernschule statt Lärmschule für die Sekundarstufe

OnlineSeminar über Microsoft-Teams

17.11.2022 • 15:00-17:15 Uhr • kostenfrei

Lehrende ab der 5. Schulstufe, Lehramtsstudierende, Interessierte

Online-Umweltratscherl „Energie & Klimakommunikation“

Beratungs- und Vernetzungstreffen über Microsoft-Teams

12.01.2023 • 15:00-16:30 Uhr • kostenfrei

Lehrende aller Schulstufen, Lehramtsstudierende, Interessierte

Lärmfasten

OnlineSeminar über Microsoft-Teams

24.01.2023 • 15:00-17:15 Uhr • kostenfrei

Lehrende aller Schulstufen, Lehramtsstudierende, Interessierte

Akku leer! Auf der Suche nach dem Sinn!

OnlineSeminar über Microsoft-Teams

25.01.2023 • 15:00-17:15 Uhr • kostenfrei

Lehrende aller Schulstufen, Lehramtsstudierende, Interessierte

Meine Welt und die 17 globalen Nachhaltigkeitsziele für die Sekundarstufe

OnlineSeminar über Microsoft-Teams

26.01.2023 • 15:00-17:15 Uhr • kostenfrei

Lehrende ab der 6. Schulstufe, Lehramtsstudierende, Interessierte

Online-Umweltratscherl „Schall & Lärm“

Beratungs- und Vernetzungstreffen über Microsoft-Teams

02.02.2023 • 15:00-16:30 Uhr • kostenfrei

Lehrende aller Schulstufen, Lehramtsstudierende, Interessierte

Reden über's Klima - was wirkt?

OnlineSeminar über Microsoft-Teams

07.02.2023 • 15:00-17:15 Uhr • kostenfrei

Lehrende ab der 5. Schulstufe, Lehramtsstudierende, Interessierte

www.ubz-stmk.at



ausgezeichnet
seit 2003

> Anmeldung

Schriftlich mit Telefonnummer und Adresse an:

UBZ Steiermark, Brockmannngasse 53, 8010 Graz

Fax: 0316 / 81 79 08, E-Mail: nicole.dreissig@ubz-stmk.at, Online: www.ubz-stmk.at/veranstaltungen

Nähere Informationen zu den Veranstaltungen entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.ubz-stmk.at.

Es besteht auch die Möglichkeit, unsere Einladungen mit Detailinformationen per E-Mail zu erhalten.

Bei Interesse ersuchen wir um Bekanntgabe Ihrer Mail-Adresse. Ermäßigte Preise für Lehramtsstudierende mit Nachweis.



Das Land
Steiermark

Ausgezeichnete Schulen

Umweltzeichen-Schulen

Umweltzeichen-Schulen erfüllen strengste Kriterien und erhalten jeweils vier Jahre das Österreichische Umweltzeichen als Qualitätszertifikat verliehen.

Zertifizierungen Umweltzeichen-Schulen 2021/2022

Neuzertifizierung

- VS Ebersdorf

Folgezertifizierung

- | | | |
|-------------------------|-----------------------------|------------------|
| • PVS der PH Steiermark | • HLW Mureck | • HTL Kapfenberg |
| • HLW Fohnsdorf | • HLW Weiz | • HTL Weiz |
| • HLW Krieglach | • HLA Schulschwestern, Graz | • UBZ Steiermark |

ÖKOLOG-Schulen

Derzeit gibt es 120 aktive ÖKOLOG-Schulen in der Steiermark. Zusätzlich gehören beide Pädagogischen Hochschulen (PH Stmk. und PPH Augustinum) sowie die Bildungsdirektion Steiermark dem ÖKOLOG-Netzwerk an.

Neue ÖKOLOG-Schulen 2021/2022

- Projektschule Graz
- Volksschule Marianne Graf, Fernitz

Naturpark-Schulen

Naturparkschulen leben eine besondere Verbindung von Schule und Naturpark und nutzen und gestalten vielfältige Outdoor-Angebote.

Rezertifizierungen 2021/2022

- VS Neuberg an der Mürz
- MS Neuberg an der Mürz



Steirischer ÖKOLOG-Tag

Ein Nachmittag zum Vernetzen, Informieren, Austauschen, Feiern, exklusiv für ÖKOLOG-Schulen ...

Der steirische ÖKOLOG-Tag findet am 10. November 2022 an der PH Steiermark statt und steht diesmal unter dem aktuellen Thema „Ernährungssicherheit und Landwirtschaft“. Neben interessanten Informationen und Angeboten für Schulen gibt es reichlich Gelegenheit für einen Austausch mit Gleichgesinnten und zum Feiern. Ein weiterer Höhepunkt ist die Übergabe der ÖKOLOG-Jahresurkunden und ein gemeinsamer Ausklang.



Anmeldung direkt an die PH Steiermark mit Name, Schule und LV-Nummer per Mail an sekundar@phst.at und cc an oekolog@ubz-stmk.at

Infos zum ÖKOLOG-Netzwerk
www.ubz.at/oekolog

Steirischer ÖKOLOG-Tag 2022

► Donnerstag, 10. November 2022 • 14:30 - 18:30 Uhr
Vernetzungstreffen und Auszeichnungsveranstaltung in Graz
Direktor:innen, Koordinator:innen und Mitwirkende an steirischen ÖKOLOG-Schulen, (LV-Nr.: 621.8PE05)

Hochschullehrgang ÖKOLOG 2021-2023

Zwei spannende Semester sind wieder wie im Flug vergangen – mit pädagogischen Inputs und viel Austausch zu den Themen Klima, Energie, Nachhaltigkeit, Ernährung, Wasser, Mobilität und Raumplanung sowie Boden, Wiese und Bach.



Foto: Lucia Hinteregger

Im Frühling konnte ganz viel im Freien gelernt werden. Das 2-tägige Sommermodul mit Gleinalmwanderung brachte vertiefte Naturerfahrung, Gemeinschaftserlebnisse und vieles mehr. Wir freuen uns auf ein interessantes 3. Semester!

Zum Lehrgangsabschluss am 13. Februar sind Interessierte wieder herzlich eingeladen.

Anmeldung bei sabine.baumer@ubz-stmk.at



Foto: Andrea Ranner

Kontinuierlich seit 2003

Das Umweltzeichen für das UBZ

Seit 2003 ist das UBZ mit dem Österreichischen Umweltzeichen für Schulen und Pädagogische Hochschulen (RL 301) ausgezeichnet und war damit auch Vorreiter und Wegbegleiter für das Österreichische Umweltzeichen für Bildungseinrichtungen (RL 302), das seither schon einige Erwachsenenbildungseinrichtungen tragen.

Überhaupt und insgesamt ist das Österreichische Umweltzeichen eine Erfolgsgeschichte – es zeichnet nur hochwertigste Produkte und Dienstleistungen aus, die strengsten Kriterien in Bezug auf Qualität und Umweltbewusstsein/-verträglichkeit entsprechen. Mittlerweile gibt es zahlreiche Richtlinien – vom Umweltzeichen für verschiedene Produktkategorien (Farben und Lacke, Verpackungen ...) hin zum Umweltzeichen für Tourismusbetriebe (Campingplätze, Hotels ...) oder finanzielle Produkte und Energie.

Das UBZ wurde in diesem Jahr bereits zum 6. Mal zertifiziert! Wir sind stolz darauf und sehen es als Leitlinie, uns immer weiter zu verbessern!



Foto: v.l.n.r. Christian Holzer, Sabine Baumer, Martin Polaschek; BMK/Viktoria Miess



Beratung und Austausch beim „Online-Umweltratscherl“

Das „Online-Umweltratscherl“ geht in die 2. Runde. Auch in diesem Schuljahr gibt es wieder unsere beliebten Beratungs- und Vernetzungstreffen: immer donnerstags und immer zu einem anderen Thema.

Wir treffen uns online für einen ungezwungenen Austausch von fachlichen Inputs, Tipps für die Umsetzung im Unterricht, Projektideen, didaktischen Anregungen, methodischen Vorschlägen, Best-Practise-Beispielen ... und stellen passende Unterrichtsmaterialien vor.

Für die Umsetzung von Umweltthemen im Unterricht braucht es oft nur einen Denkanstoß, eine Idee, einen Tipp - genau das ist das Ziel unserer Online-Umweltratscherl.

Nach einem kurzen Input gestaltet sich das Treffen ganz nach Ihren Wünschen. Kommen wir gemeinsam ins Gespräch und teilen unseren Erfahrungsschatz. Jede:r ist willkommen, egal ob Sie sich aktiv einbringen oder einfach zuhören möchten.

www.ubz.at/veranstaltungen

ONLINE-UMWELTRATSCHERL

06.10.2022	ÖKOLOG & Umweltzeichen	mit Sabine & Pauline
03.11.2022	Klima & Wasser	mit Michael und Martina
01.12.2022	Stille & Achtsamkeit	mit Sabine und Eva
12.01.2023	Energie & Klimakommunikation	mit Michael und Pauline
02.02.2023	Schall & Lärm	mit Eva und Otmar
02.05.2023	Draußen unterrichten	mit Michael und Martina
13.04.2023	Biodiversität & Neobiota	mit Eva und Otmar
04.05.2023	Neurodidaktik	mit Cosima und Kristina
01.06.2023	Rohstoffe & Abfall	mit Kristina und Pauline

immer donnerstags
15:00 - 16:30 Uhr
Teilnahme kostenlos
Anmeldung für einen oder mehrere Termine ab jetzt möglich

Raumplanung gestaltet Zukunft

Wie wollen wir in Zukunft wohnen? Wie uns fortbewegen? Wem gehört der öffentliche Raum und wie beeinflusst dieser unser Verhalten? Wie können Orte und Städte trotz Klimakrise lebenswerte Wohn- und Lebensräume bleiben? Was müsste sich in Zukunft ändern? Wie können wir uns als Bürger:innen in die Entwicklung von Orten einbringen? Mit diesen auf die jeweiligen Altersstufen angepassten Fragestellungen werden junge Menschen im Rahmen eines **Schulaktionstages „Raumplanung macht Schule“** konfrontiert und setzen sich somit direkt mit ihrem Lebensumfeld und ihren Ansprüchen an den Raum auseinander.

Durch die seit Jahrzehnten bestehenden Ansprüche an den Raum ist Österreich zum Europameister im Bodenverbrauch aufgestiegen. Große Flächen gehen für Wirtschaft, Industrie, Verkehrsinfrastruktur sowie den privaten Wohnungsbau für immer verloren. Wir alle haben Bedürfnisse und Ansprüche an unsere Umgebung und an die Landschaft. Mit unserem Verhalten beeinflussen wir den Raum. Wir entscheiden, wo wir wohnen, wie wir uns fortbewegen, wo wir unsere Freizeit ver-



Raumplanung gestaltet Zukunft

► Dienstag, 21. März 2023 • 14:30 - 18:00 Uhr
Praxisseminar in Graz

Lehrende aller Schulstufen, Studierende, Interessierte

bringen. Mit all diesen Anforderungen steigt der Druck auf die unbebaute Landschaft. Diese brauchen wir aber nicht nur für unsere Freizeit und Erholung, sondern sie ist Grundlage für die Nahrungsmittelproduktion, sichert sauberes Wasser und frische Luft und ist Lebensraum für Tiere und Pflanzen. Wie Raumplanung zur Erhaltung der Landschaft, des fruchtbaren Bodens und somit auch zum Klimaschutz beitragen kann, wird von den Schüler:innen beim Bau eines Ortes erarbeitet und es werden Lösungen für eine nachhaltige Entwicklung von Gemeinden besprochen.

Das kostenlose Angebot der Aktionstage richtet sich an Schulklassen ab der 9. Schulstufe sowie der 3. und 4. Volksschule, zusätzlich bieten wir ein [Praxisseminar „Raumplanung gestaltet Zukunft“](#) für Lehrende aller Schulstufen an.



Bei Interesse an einem Aktionstag melden Sie sich direkt bei pauline.joebstl@ubz-stmk.at.

Klangbilder sollen aufhorchen lassen

alle Schulstufen

Dies ist eine Vorankündigung einer ganz besonderen Gewinnaktion. Der „internationale Tag gegen Lärm“ findet jährlich Ende April statt. Auch in der Steiermark werden anlässlich dieses Tages Aktionen durchgeführt, um auf das Thema „Lärm“ und all seine Auswirkungen aufmerksam zu machen. Die Aktivitäten stehen jedes Jahr unter einem anderen Motto und haben das gemeinsame Ziel, über das Thema „Lärm als Gesundheitsrisiko“ zu informieren und Maßnahmen aufzuzeigen, wie man sich vor den Auswirkungen von Lärm und Schall schützen kann. Das Motto 2023 heißt „Klangbilder“.

In diesem Schuljahr richten wir den Fokus auf die Auswirkungen von unterschiedlichen Umgebungsgeräuschen auf unseren Körper. Auf angenehme Geräusche reagiert der Körper oft mit einem langsamen Puls, entspannten Muskeln, einer tieferen Atmung - man fühlt sich ruhig und entspannt. Unangenehme Geräusche hingegen lösen u. a. Körperempfindungen wie Kopfschmerzen, Hals- und Nackenverspannungen oder Magenschmerzen aus - man wird gereizt, genervt und schneller müde. Diese Auswirkungen kann man mit etwas Aufmerksamkeit im Körper spüren und die dadurch ausgelösten Emotionen auf unterschiedliche Weise zum Ausdruck bringen und, nachdem sie einem bewusst geworden sind, auch aktiv beeinflussen.

Um das bewusste Wahrnehmen zu unterstützen, können verschiedene Methoden zum Einsatz kommen, unter anderem auch kreative Methoden. Zum Tag gegen Lärm veranstalten wir daher wieder einen [Schul-Kreativ-Wettbewerb](#), bei dem abstrakte „Klangbilder“ von Wohlfühlorten gesucht werden. Über die genauen Bedingungen informieren wir rechtzeitig über unseren Newsletter und auf unserer Homepage. Machen Sie mit und lassen Sie sich überraschen, es winken tolle Preise.

Herzlich bedanken möchten wir uns bei allen, die sich immer wieder so kreativ und hingebungsvoll diesem so wichtigen und immer noch unterschätzten Umweltthema widmen. Damit leisten Sie einen wichtigen Beitrag zu unser aller Gesundheit.

www.laermmachtkrank.at

Foto: Kinderschule Tapitana, einer der Gewinnerschulen des Schul-Kreativ-Wettbewerbes 2021



Wie klingt ein Wohlfühlort? Stundenbild ab der 5. Schulstufe

Das Stundenbild macht deutlich, dass der Hörsinn wesentlich zur Wahrnehmung der Umgebung beiträgt und unterschiedliche Klänge auf das eigene Wohlbefinden wirken.

www.ubz.at/stundenbilder

Trinken hier und anderswo

1.-8. Schulstufe

*Trinkst du gerne Wasser? Das geht bei uns ziemlich leicht, oder?
Wasserhahn aufdrehen und trinken. Aber wie geht es Erwachsenen
und Kindern, die nicht hier in Österreich wohnen, sondern in
anderen Ländern und auf anderen Kontinenten?*

*In vielen Gegenden gibt es keine Wasserleitungen.
Was glaubst du, wer das Wasser für die Familien
von Brunnen oder Wasserstellen holen muss?*

Schätze doch einmal, wie viel Liter Wasser du täglich verbrauchst.



Wer ab Mai 2022 aufmerksam durch die Praxisvolksschule der PVS Augustinum in Graz gegangen ist, konnte Antworten auf all diese Fragen finden, da die Kinder der „Schmetterlingsklasse“ ihre persönlichen Lernergebnisse der Projektwoche „Trinken hier und anderswo“ in Form einer Ausstellung dokumentiert hatten.

Wie wichtig eine funktionierende Wasserversorgung in Verbindung mit einer geordneten Abwasserentsorgung ist und dass dies global bei Weitem nicht selbstverständlich ist, wurde den Kindern bei unterschiedlichen Lernstationen bewusst. Mittels verschiedener Methoden und Lernspiele wurde gezeigt, wie wenig kostbares Süßwasser wir eigentlich auf der Erde haben, obwohl der Großteil des Planeten von Wasser bedeckt ist.

Gemeinsam schlüpfen wir in die Rolle von Peter, Elanis, Atif, Delali, Pamela, Cooper und einigen anderen Kindern und erfuhren so, wie sich der Wasseralltag in unterschiedlichen Ländern quer über den Globus verteilt gestaltet. Diese persönlichen Wassergeschichten haben uns gezeigt, wie mangelhaft Menschen in anderen Regionen



der Erde mit sauberem Wasser versorgt sind, welche Ursachen und Folgen die Wasserknappheit hat und dass oft Mädchen für das Wasserholen zuständig sind, die deshalb keine Schule besuchen können.

Wie schwer es ist, Wasser zu tragen, welche Krankheiten schmutziges Wasser verursachen kann, wofür und wie viel Wasser in Österreich täglich verbraucht wird und wie durch unser persönliches Verhalten Wasser in Ländern mit geringerem Vorkommen gespart werden kann, waren Schwerpunkte des Projekts.

In der „Schmetterlingsklasse“ kam auch das neue Legespiel „Trinken hier und anderswo“ zum Einsatz. Dieses Spiel ermöglicht es, nochmal ins Leben der 26 Kinder rund um den Globus einzutauchen, Fragen zu beantworten und mithilfe verschiedener Aktionen „Wassersteine“ zu sammeln oder zu verlieren.

Bei Interesse zum Thema Wasser wenden Sie sich an
martina.krobath@ubz-stmk.at.



Wasser Global Unterrichtsmaterialien und Lernspiele

Im Schuljahr 2021/22 wurden mithilfe einer Förderung durch Fair Styria Informationsmaterialien zum Thema „Trinken hier und anderswo“ erstellt und dazupassende Lernspiele entwickelt.

Die entstandenen Praxismaterialien werden ab November 2022 auf unserer Homepage kostenfrei zur Verfügung stehen und auch beim Praxisseminar „Trinken hier und anderswo“ vorgestellt.

www.ubz.at/downloads



Trinken hier und anderswo

► Dienstag, 8. November 2022

Onlineseminar • 15:00-17:15 Uhr

Lehrende der 1.-8. Schulstufe, Studierende, Interessierte

ab 4. Schulstufe

Eco Print - Zauber der Pflanzenfarben auf Papier

Eco Print ist ein Naturdruck-Verfahren, mit dem man die Farbstoffe und Strukturen von Pflanzen mit Hilfe von Druck, Wärme und einer Essig-Eisen-Lösung u. a. aufs Papier bringen kann. Diese sehr alte Kunst geriet mit der Entdeckung von synthetischen Farben in Vergessenheit, erlebt aber heutzutage wieder einen Aufschwung. Das Spannende daran ist, dass das Ergebnis jedes Mal überrascht. Abhängig vom Papier und den verwendeten Pflanzen erhält man einen realistischen Abdruck oder das Ergebnis erinnert an eine Aquarellzeichnung.

Die Pflanzen dafür findet man direkt vor der Haustüre bzw. im Schulgarten. Die Durchführung ist relativ einfach und kostengünstig und kann in jedem (Werk-)Raum bzw. in der Schulküche durchgeführt werden.

Durch das gezielte Sammeln von Pflanzen mit interessant wirkenden Strukturen setzt man sich automatisch mit den Merkmalen und in Folge mit den farblichen Inhaltsstoffen unserer Flora auseinander. In Kombination mit den künstlerischen Möglichkeiten eignet sich diese Praxis ideal für den fächerübergreifenden Unterricht, für Science oder Projekttag ab der 4. Schulstufe.

Am 13. Oktober 2022 können Sie diese Drucktechnik beim [Praxisseminar](#) in Judenburg ausprobieren.

www.ubz.at/veranstaltungen



WiesenWerken - Eco Print: Zauber der Pflanzenfarben auf Papier

► Donnerstag, 13. Oktober 2022

Praxisseminar in Murtal/Judenburg • 15:00-18:30 Uhr
Lehrende der 4.-13. Schulstufe, Studierende, Interessierte

Erforsche Wiese, Wasser und Boden

Sie wollen mit Ihrer Klasse raus ins Freie und gemeinsam mit uns den Schulhof oder das Schulumfeld erkunden? Kein Problem! Das UBZ ist auch dann bei Ihnen, wenn wir eigentlich gar nicht da sind. Wie das geht? Sie nehmen uns am Smartphone in der Hosentasche mit!

Mit einem fixfertig gelieferten Materialpaket und einer Direktleitung zu unseren Expert:innen machen wir uns gemeinsam auf zur Erlebnistour. Gibt es dabei Fragen? Etwas Spannendes zu berichten? Ein schönes Bild, das Sie mit uns teilen möchten? Wir sind jederzeit „auf Knopfdruck“ für Sie und Ihre Schüler:innen da.

Das Angebot ist kostenlos und für die 1.-8. Schulstufe buchbar. In diesem Schuljahr bieten wir 30 Erlebnistouren zu den Themen Wiese, Wasser und Boden an. Sichern Sie sich einen Platz!

Für das Schuljahr 2022/23 sind folgende Termine geplant:

- ▶ Wiese und Boden: 26. und 27. Juni, 4. Juli 2023
- ▶ Wasser: 3., 4. und 5. Juli 2023

Weitere individuelle Termine sind nach Absprache möglich.



www.ubz.at/erlebnistouren



DIE steirische Umweltbildungs-Organisation.

> kompetent > innovativ > praxisnah

www.ubz-stmk.at



Erstellt im Auftrag der Abteilungen A13, A14 und A15
des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung.

Österreichische Post AG Info.Mail W Entgelt bezahlt
Rücksendung an Absender

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Umwelt-Bildungs-Zentrum Steiermark, A-8010 Graz, Brockmannngasse 53
+43 (0)316 83 54 04 | office@ubz-stmk.at | www.ubz.at
Redaktion, Layout: UBZ-Team; Titelfoto: Sunny Studio/shutterstock.com;
Fotos: wenn nicht anders angegeben UBZ Steiermark
DVR-Nr.: 1076884; Druck: September 2022; Auflage: 1300; klimaneutral gedruckt



Gedruckt nach der Richtlinie des Österreichischen
Umweltzeichens „Druckerzeugnisse“
Druckhaus Scharmer • UW-Nr. 950



Klimaneutral
Druckprodukt
ClimatePartner.com/13593-2200-1002